

Neue Bücher und Aufsätze

November 2018

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren
- wir zeichnen die Plenarsitzungen der Bürgerschaft auf und erstellen Ihnen auf Wunsch eine Kopie von Reden oder Debatten (Link zur Videodatei).

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist jeweils bis zum Ende der laufenden Wahlperiode möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 20:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	5
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	5-6
Gesellschaft und Politik	6-7
Hamburg	7-8
Medien	8
Parlament, Parteien und Regierung	8
Raumordnung und Städtebau	9
Recht und Rechtswissenschaft	9
Soziales und Gesundheit	9
Umwelt und Umweltrecht	9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	10
Wahlen und Wahlrecht	10

Arbeit und Wirtschaft

Althaber, Agnieszka: Die Suche nach Gemeinsamkeiten : Strukturelle Gründe für die Teilzeitarbeit von Frauen und Männern / Agnieszka Althaber, 2018

In: WZB-Mitteilungen ; (2018) H. 161, S. 17-20

Die Erwerbsquote von Frauen und Männern hat sich mittlerweile angenähert. Es bestehen jedoch weiterhin große Unterschiede in der Teilzeitbeschäftigung. In diesem Aufsatz werden strukturelle Gründe dafür gesucht. Auf Branchenebene zeigen sich beispielsweise diesbezüglich klare Gemeinsamkeiten. Sowohl Frauen als auch Männer haben in frauendominierten Branchen höhere Teilzeitanteile als in männerdominierenden Branchen.
Z/471/18

Anger, Silke: Erwerbstätigkeit nach dem Übergang in Altersrente : Soziale Motive überwiegen, aber auch Geld ist wichtig / von Silke Anger, Annette Trahms und Christian Westermeier, 2018

In: IAB Kurzbericht ; (2018), H. 24, S. [1]-12

Auf der Basis repräsentativer Befragungsdaten werden individuelle Merkmale und Motive von Menschen, die neben dem Bezug ihrer Rente erwerbstätig sind oder sich eine Erwerbstätigkeit wünschen, untersucht. Neben finanziellen Gründen wurden überwiegend auch Spaß bei der Arbeit oder der Wunsch nach Kontakt zu anderen Menschen angegeben. Für die Politik und die Betriebe ergibt sich, dass günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, um Rentnern bei der Realisierung ihrer Erwerbswünsche zu unterstützen. Die Autoren geben dazu diverse Anregungen.

Z/478/18

Binder, Barbara: Wohlstand für alle? : Die Entwicklung einkommensschwacher Haushalte seit 2005 / Barbara Binder, Andreas Haupt, 2018

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 71 (2018), H. 5, S. 358-369

In der Debatte um die Bekämpfung der Einkommensungleichheit in deutschen Haushalten werden Stimmen laut, die betonen, dass diese Ungleichheit seit 2005 stabil geblieben ist. Die Notwendigkeit dieser Diskussionen wird daher in Frage gestellt. Dabei herrscht sowohl im politischen als auch im wissenschaftlichen Diskurs Uneinigkeit darüber, wie diese Stabilität zu bewerten sei, insbesondere vor dem Hintergrund der positiven Beschäftigungsentwicklung. Dieser Beitrag geht der Frage nach, worauf die Stabilität der Ungleichheit beruht und ob alle oder aber nur Teile der Gesellschaft von einem steigenden Wohlstand profitieren konnten.

Z/472/18

Lietzmann, Torsten: Sozialer Arbeitsmarkt für Langzeiterwerbslose : Wer für eine Förderung infrage kommt / von Torsten Lietzmann, Peter Kupka, Philipp Ramos Lobato, Mark Trappmann und Joachim Wolff, 2018

In: IAB Kurzbericht ; (2018), H. 20, S. 1-11

Die Regierungskoalition hat sich auf ein Beschäftigungsprogramm für Personen mit besonders langem Leistungsbezug der Grundsicherung geeinigt. Da der Erfolg des Programms im Wesentlichen davon abhängt, dass die 'richtigen Personen' gefördert werden, werden in diesem Aufsatz empirisch fundierte Kriterien vorgeschlagen, die helfen sollen, die Zielgruppe zu charakterisieren und zu definieren.

Z/478/18

Riexinger, Bernd: Neue Klassenpolitik : Solidarität der Vielen statt Herrschaft der Wenigen / Bernd Riexinger. - Hamburg : VSA-Verl., 2018. - 158 S. : Ill. ISBN 978-3-89965-827-9

Bernd Riexingers ganzes politisches Leben ist mit den betrieblichen und gewerkschaftlichen Entwicklungen, den vielfältigen Kämpfen, Niederlagen und auch Erfolgen der Arbeiter*innenbewegung eng verbunden. Vor diesem Hintergrund entwickelt er einen inklusiven Klassenbegriff: Gegen die Spaltungen und Schwächungen der Beschäftigten und ihrer Gewerkschaften stellt er das Konzept einer verbindenden Klassenpolitik vor. ... (Auszug Klappentext)

P ea

18-306

Bildung, Schule und Sport

Berkemeyer, Nils: Chancenspiegel - eine Zwischenbilanz : zur Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Schulsysteme seit 2002 / Autorinnen und Autoren: Nils Berkemeyer [und 4 weitere] ; Bertelsmann Stiftung, Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund, Institut für Erziehungswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Hrsg.). - Gütersloh : Verlag Bertelsmann Stiftung, 2017. - 427 S. : Ill. ISBN 978-3-86793-761-0

Die Frage, wie chancengerecht und leistungsfähig unsere deutschen Schulsysteme sind, ist weiterhin aktuell: Bildungsberichte und Schulleistungsstudien weisen nach wie vor in regelmäßigen Abständen die ungleich verteilten Chancen auf Bildungsteilhabe und Bildungserfolg für Kinder und Jugendliche nach - trotz vielfältiger Reformen. (...) Der »Chancenspiegel - eine Zwischenbilanz« (...) beleuchtet die Veränderungen der deutschen Schulsysteme in den vier zentralen Gerechtigkeitsdimensionen »Integrationskraft«, »Durchlässigkeit«, »Kompetenzförderung« und »Zertifikatsvergabe« seit dem Jahr 2002. Spezifische Modernisierungserfolge aber ebenfalls Entwicklungsbedarfe der einzelnen Bundesländer werden dabei sichtbar.

P da
18-305

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

GroKo verweigert Steuersenkungsreform : der Soli muss weg - ohne Entlastung verliert Deutschland den Anschluss!, 2018

In: Der Steuerzahler ; (2018) H. 10, S. 220-221

Der Bund der Steuerzahler plädiert für eine grundlegende Steuerreform, um im internationalen Wettbewerb weiterhin wirtschaftlich stark zu bleiben. So fordert der Bund der Steuerzahler als Erstes den Solidaritätszuschlag noch in dieser Legislaturperiode für alle abzuschaffen. Darüber hinaus zeigt er noch weitere Reformen auf, die seines Erachtens notwendig sind, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu erhalten.
Z/84/18

Lanchester, John: Die große Wut : Zehn Jahre Finanzkrise / von John Lanchester, 2018

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2018), H. 9, S. 35-44

Der Aufsatz befasst sich damit, wie es 2008 zu der Finanzkrise kam. Der Autor zieht im Zuge dessen Bilanz, welche Konsequenzen aus dieser Krise gezogen beziehungsweise nicht gezogen wurden. Die heutigen Finanzmärkte seien zwar anders als die vor 10 Jahren, so John Lanchester, einer tatsächlichen Reform des Bankensystems seien wir aber kaum nähergekommen.

Z/583/18

Lanchester, John: Schluss mit der Ungleichheit : Zehn Jahre Finanzkrise, Teil II / John Lanchester, 2018

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2018), H. 10, S. 89-96

Der Aufsatz schließt an "Die große Wut" von John Lanchester aus dem Heft 9 an. In diesem Aufsatz beschäftigt John Lanchester sich mit der auf die Finanzkrise folgende Austeritätspolitik. Er führt an, dass dieser Sparkurs die Armen viel stärker belastet als die Bessergestellten und somit die Ungleichheit fördert.

Z/583/18

McMillan, Jonathan: Das Ende der Banken : warum wir sie nicht brauchen / Jonathan McMillan ; aus dem Englischen von Jan W. Haas. - Frankfurt (u.a.) : Campus Verl., 2018. - 271 S. : graph. Darst. Einheitssacht.: The end of banking <dt.>
ISBN 978-3-593-50841-2

Finanzkrise hin, Eurokrise her. Kaum jemand glaubt, dass sich das Finanzsystem inzwischen wesentlich verbessert hat. Das Problem sind die Banken. Ihre Finanzinnovationen der Vergangenheit wurden zum Brandbeschleuniger der letzten Finanzkrise. Und jetzt sind sie drauf und dran, sich die aufstrebende Fintech-Industrie einzuverleiben und damit die Hoffnung auf ein transparenteres und besseres Finanzsystem zu zerschlagen. Dieses Buch erklärt mit bestechender Klarheit, warum die digitale Revolution eine fundamentale Erneuerung unserer Finanzordnung erfordert. Es identifiziert die Wurzel der Probleme und präsentiert eine innovative und simple Lösung mit revolutionärer Sprengkraft. (Klappentext)

K ea
18-299

Gesellschaft und Politik

Giebler, Heiko: Schließen Freiheit und Gleichheit einander aus? : Empirische Antwort auf eine Grundfrage der Demokratie / Heiko Giebler und Wolfgang Merkel, 2018

In: WZB-Mitteilungen ; (2018) H. 161, S. 58-61

Freiheit und Gleichheit sind Kernprinzipien der liberalen Demokratie. Heftig umstritten sind aber die Bedeutung und das Verhältnis dieser beiden Prinzipien, um eine gute politische Ordnung zu gewährleisten. Dieser Beitrag befasst sich mit der Frage, ob beide Prinzipien gleichzeitig maximiert werden können oder aber nur jedes Einzelne und auf Kosten des Anderen.

Z/471/18

Habeck, Robert: Wer wir sein könnten : warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht / Robert Habeck. - 2. Aufl.. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2018. - 127 S.
ISBN 978-3-462-05307-4

... Mit viel Leidenschaft erinnert Robert Habeck daran, dass die Frage, wie wir sprechen, entscheidend ist für die Gestaltungskraft unserer Demokratie. Und er entwirft die Skizze eines politischen Sprechens, das offen und vielfältig genug ist, um Menschen in all ihrer Verschiedenheit zusammenzubringen und in ein Gespräch darüber zu verwickeln, wer wir sein könnten, wer wir sein wollen. ... (Auszug Klappentext)

P bb
18-300

Kohlrausch, Bettina: Statussorgen und Rechtspopulismus / Bettina Kohlrausch, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 10, S. 42-45

Die Autorin befasst sich mit der Frage, was zum starken Abschneiden der AfD in den letzten Landtagswahlen und der Bundestagswahl geführt hat. Dabei bezieht sie sich u.a. auf eine Reihe von Analysen zum Einfluss von soziokulturellen Merkmalen wie Bildung, Einkommen und Berufsstatus auf die Wahlentscheidung. Sie stellt fest, dass AfD-Wähler eher nicht die konkrete Erfahrung der sozialen Ausgrenzung oder eines Abstiegs gemacht haben. Vielmehr scheint es die Angst vor dem Abstieg zu sein, die der AfD so viele Wählerstimmen gebracht hat.

Z/17/18

Koppetsch, Cornelia: Rechtspopulismus als Klassenkampf? : Soziale Deklassierung und politische Mobilisierung / Cornelia Koppetsch, 2018

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 71 (2018), H. 5, S. 382-391

Seit der Gründung der AfD im Jahre 2013 wird regelmäßig der baldige Untergang dieser Partei vorausgesagt. Doch kann bislang von einem schnellen Ableben nicht die Rede sein. Der Aufstieg der neuen Rechtsparteien, der in anderen europäischen Ländern noch deutlicher ausfällt als in Deutschland, gibt Grund zu der Annahme, dass grundsätzliche Veränderungen im sozialmoralischen und politischen Kräftefeld moderner Gesellschaften zu erwarten sind. Insbesondere sozial Deklassierten bietet der Rechtspopulismus ein politisches Narrativ, welches Dysfunktionen (neo-)liberaler Gesellschaften in einem neuen und für die Betroffenen vorteilhaften Licht erscheinen lässt.

Z/472/18

Kretschmann, Winfried: Worauf wir uns verlassen wollen : Für eine neue Idee des Konservativen / Winfried Kretschmann. - 2. Aufl.. - Frankfurt am Main : S. FISCHER, 2018. - 154 S. ISBN 978-3-10-397438-6

Wie sieht eine zeitgemäße Idee des Konservativen aus? Und kann sie die Sehnsucht vieler Menschen nach Halt und Sicherheit erfüllen? Winfried Kretschmann, Gründungsmitglied der Grünen, findet ganz eigene und überzeugende Antworten auf diese Frage. Er stellt eine neue Idee des Konservativen vor, die sich der Gegenwart stellt und die Zukunft im Blick hat. Er entwirft eine "Politik des Und", die Bewahren und Gestalten miteinander verbindet und die großen Aufgaben der Zeit mit Zuversicht und einem klaren Wertekompass angeht. (Auszug Verlagsmeldung)

F ca
18-308

Sanhueza Petrarca, Constanza: Langsamer, aber stetiger Fortschritt : Weltweit haben Frauen immer mehr Parlamentssitze errungen / Constanza Sanhueza Petrarca, 2018
In: WZB-Mitteilungen ; (2018) H. 161, S. 6-7

Weltweit hat die Vertretung von Frauen in nationalen Parlamenten seit dem 2. Weltkrieg deutlich zugenommen. Der durchschnittliche Frauenanteil betrug 2017 in Parlamenten 21,7 Prozent, allerdings mit erheblichen Unterschieden zwischen den Weltreligionen. Es gibt einen Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in Parlamenten und einem starken Frauenwahlrecht sowie dem Verhältniswahlrecht und der Existenz einer Geschlechterquote. Wie die Situation von Frauen in der Politik weltweit konkret aussieht und welche Faktoren die Repräsentation von Frauen beeinflussen, werden in diesem Aufsatz beschrieben.

Z/471/18

Speit, Andreas: »Radikale Avantgarde«? : Die Identitären - Pressure-Group der Neuen Rechten / Andreas Speit, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 10, S. 27-30

Andreas Speit beleuchtet die Entstehungsgeschichte der Identitären Bewegung (IB), sowohl in Frankreich, wo diese Bewegung seinen Ursprung hatte, als auch in Deutschland. Er zeigt darüber hinaus auf, welche Ideologie von der IB vertreten wird.

Z/17/18

Wa Baile, Mohamed: Racial Profiling und antirassistischer Widerstand als Raumpraxis : Diskriminierende Polizeikontrollen und die Teilhabe am öffentlichen Raum / Mohamed Wa Baile, Rea Jurcevic, Tarek Naguib, Tino Plümecke und Chris Young, 2018

In: Standpunkt: Sozial ; (2018) H. 1, S. 15-29

In diesem Beitrag wird Racial Profiling, im engeren Sinne von diskriminierenden Personenkontrollen durch die Polizei und Zollwache, als Ausdruck von institutionellem Rassismus und den Widerstand dagegen aus einer räumlich-urbanen Perspektive betrachtet. Damit geht die These einher, dass soziale Prozesse nicht raum- und ortlos sind, sondern immer in bestimmten Orten stattfinden, die selbst aus sozialen Prozessen resultieren. Die AutorInnen entwerfen auf Grundlage der Ziele und Initiativen der Allianz gegen Racial Profiling eine raumsensible Analyse von Racial Profiling.

Z/436/18

Hamburg

Domizlaff, Svante: Elbchaussee : Menschen und Häuser an Hamburgs großer Straße / Svante Domizlaff, Michael Zapf. - 1. Aufl.. - Kiel : Wachholtz Verl. [u.a.], 2018. - 406 S. : zahlr. Ill. ISBN 978-3-529-05242-2

Berühmt wurde die Elbchaussee als Straße der Hamburger Kaufleute und Reeder. In den prachtvollen Landsitzen am Elbufer [...] wurde Hamburgs Rang in der Welt definiert, gelebt und zur Schau gestellt. Diese großbürgerliche Lebensweise bildet den Kern des Mythos Elbchaussee. Svante Domizlaff und Michael Zapf schreiben und zeigen die Geschichte der Straße bis in die Gegenwart. ... (Auszug Klappentext)

D ed
18-292

Kirk, Heidi: Der City-Hof : An- und Einblicke / Herausgeber: Falko Drossmann ; Text: Heidi Kirk ; Fotos: Nicole Keller & Oliver Schumacher. - Hamburg : Junius, 2018. - 263 S.
ISBN 978-3-96060-506-5

"Vier Türme im Herzen Hamburgs: Kaum ein Gebäude in der Hansestadt wird so kontrovers diskutiert wie der 1958 fertig gestellte City-Hof in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Ist er ein Schandfleck? Ein architekturhistorisch wichtiges Denkmal? Ein vergessenes Juwel, das nach einer gründlichen Sanierung wieder zu neuem Glanz käme? Die Fotografen und Autoren entscheiden diese Fragen nicht. Doch sie liefern mit ihrem Werk eine Hommage an den City-Hof und die Menschen, die darin gearbeitet haben." (Klappentext)

O bc
18-307

Wetzel, Holger: 42 Minuten Hamburg : Geschichten aus der Hamburger Ringlinie /
Holger Wetzel - Berlin : Vergangenheitsverl., 2018. - 295 S. : Ill. ISBN 978-3-86408-174-3

Im Kreis herum geht's mit der U3 durch ganz Hamburg, eine kaleidoskopische Tour, die Bilder wie im Rausch zeigt. Jede Haltestelle wird architektonisch und historisch beleuchtet. Der Wandel, den die Haltestellen und ihre Umgebung in den vergangenen über 100 Jahren erfahren haben, wird fotografisch und durch Auskünfte von Zeitzeugen dokumentiert. Jede Haltestelle ist Ausgangspunkt für einen 42 Minuten langen Stadtspaziergang [...] so lange, wie eine Rundfahrt mit der U3 dauert. (Auszug Verlagstext)

D ed
18-298

Medien

Ruß-Mohl, Stephan: Die informierte Gesellschaft und ihre Feinde : warum die Digitalisierung unsere Demokratie gefährdet / Stephan Russ-Mohl. - Köln : von Halem, 2017. - 367 S. : Ill.
ISBN 978-3-86962-274-3

Fake News, Halbwahrheiten, Konspirationstheorien – die Ausbreitung von Desinformation in der digitalisierten Welt, insbesondere in sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter, wird immer mehr zur Bedrohung und zur Herausforderung für unsere Demokratie. Das Buch analysiert, welche Trends die Aufmerksamkeitsökonomie in eine Desinformationsökonomie verwandeln... (Auszug Klappentext)

L ce
18-304

Schultz, Tanjev: Alles fake? : Die Angriffe auf kritischen Journalismus zeigen seine Relevanz / Tanjev Schultz, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 10, S. 46-49

Tanjev Schultz ist Professor für Journalismus an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. In diesem Aufsatz legt er dar, dass sogenannte Fake News beziehungsweise Desinformation nicht ein Phänomen dieser Zeit sind, sondern eine lange Geschichte haben. Gezielte Desinformation gibt es seines Erachtens im kritischen Journalismus kaum. Die Bindung an Wahrheit und Wahrhaftigkeit ist für den Journalisten, so der Autor, immer noch eine wesentliche Verpflichtung.

Z/17/18

Parlament, Parteien und Regierung

Heisterhagen, Nils: Linker Realismus : eine neue Politik für eine neue Zeit /
Nils Heisterhagen, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 10, S. 4-8

Der Text basiert auf dem vom Autor veröffentlichten Buch "Die linke Illusion". Seines Erachtens gibt es in der Politik bzw. bei den politischen Parteien keine eindeutige Unterteilung in rechts und links mehr. Er plädiert daher für einen neuen "linken Realismus" und den Kampf von Seiten der SPD und den Linken für eine solidarische Zukunft für alle.

Z/17/18

Raumordnung und Städtebau

Smart City : kritische Perspektiven auf die Digitalisierung in Städten / Sybille Bauriedl, Anke Strüver (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2018. - 361 S. : Ill. ISBN 978-3-8376-4336-7

»Smart City« steht für das Versprechen einer Zukunft mit hoher Lebensqualität für alle – aber auch für eine Zukunft der Überwachung und Kontrolle von öffentlichen und privaten Räumen. Wie verändert der Einsatz digitaler Technologien und Infrastrukturen die aktuelle Raumwahrnehmung, Raumproduktion und Raumnutzung in Städten? 35 Stadtforscher_innen betrachten die unterschiedlichen Bewertungen der »Smart City« und geben einen Überblick über die kontroverse Debatte. ... (Auszug Klappentext)

M ac
18-301

Recht und Rechtswissenschaft

Herberger, Maximilian: „Künstliche Intelligenz“ und Recht : Ein Orientierungsversuch / Maximilian Herberger, 2018

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.70 (2018) H. 39, S. 2825-2829

Der Beitrag versucht die wissenschaftstheoretischen Rahmenbedingungen der "Künstlichen Intelligenz" möglichst präzise zu erklären. Erläutert wird u.a. das Konzept einer "kooperativ vernetzten Intelligenz" (extended intelligence). Zugleich werden einige Herausforderungen beschrieben, die sich aus der Debatte rund um die "Künstliche Intelligenz" für das juristische Denken ergeben.

Z/119/18

Soziales und Gesundheit

Geffrath, Mathias: Bürger ohne Uniform : Für ein allgemeines soziales Jahr / Mathias Geffrath, 2018

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2018), H. 9, S. 13-16

Der Autor greift in seinem Aufsatz den Vorschlag von Annegret Kramp-Karrenbauer aus dem Sommer 2018 auf, ein allgemeines soziales Jahr einzuführen. Er plädiert jedoch für ein europäisches soziales Jahr, wobei er sich an den Plänen und Vorschlägen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron orientiert.

Z/583/18

Umwelt und Umweltrecht

Behrmann, Inken: Verhindert die Heizeit! / von Inken Behrmann, 2018

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2018), H. 9, S. 45-52

Deutschland muss seine Primärenergieversorgung je nach Rechnung bis 2035 oder 2040 komplett auf erneuerbare Energien umstellen, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Als die Große Koalition das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) novellierte, deckelte sie jedoch den Ausbau eben dieser so, dass die Erreichung der Klimaziele nicht möglich wäre. Der Kohlausstieg ist zwar technisch möglich, es gibt jedoch zahlreiche politische Hürden, die in diesem Aufsatz näher beleuchtet werden.

Z/583/18

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Bogumil, Jörg: Bessere Verwaltung in der Migrations- und Integrationspolitik : Handlungsempfehlungen für Verwaltungen und Gesetzgebung im föderalen System / Jörg Bogumil, Martin Burgi, Sabine Kuhlmann, Jonas Hafner, Moritz Heuberger, Christoph Krönke. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos - edition sigma, 2018. - 321 S. : graph. Darst. . - (Modernisierung des öffentlichen Sektors ; Sonderband 49)
ISBN 978-3-8487-5418-2

Auf Basis umfangreicher verwaltungswissenschaftlicher und verwaltungsrechtlicher Analysen widmet sich der vorliegende Band der Migrations- und Integrationsverwaltung von Bund, Ländern und Kommunen. Die einzelnen Ebenen im Bundesstaat werden fokussiert auf wesentliche Aufgabenwahrnehmungen im Bereich Asyl und Integration und ergänzend um die Querschnittsthemen Datenmanagement und Verwaltungsgerichtsbarkeit untersucht. Auf dieser Basis werden Optimierungsvorschläge für eine bessere Aufgabenverteilung und Aufgabenwahrnehmung im Bereich Migration und Integration im Bundesstaat entworfen. ... (Auszug Klappentext)

C hd
18-303

Wahlen und Wahlrecht

Fuchs, Gesine: Wählen Frauen anders als Männer? / Gesine Fuchs, 2018

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2018) H. 42, S. 37-44

Wer wen warum wählt und welche Unterschiede es zwischen den Geschlechtern gibt, zeigt dieser Beitrag anhand des Wahlverhaltens von Frauen und Männern in Deutschland. Er wirft einen Blick auf Präferenz-Wahlssysteme und Sachabstimmungen. (Auszug Inhaltsangabe)

Z/27/18